VOR DEM ANLASSEN ODER FAHREN

War das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt, muss es von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb oder einer entsprechend qualifizierten Personen geprüft werden, bevor es angelassen oder gefahren werden kann.

AUFZEICHNUNG VON EREIGNISDATEN

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdaten-Aufzeichnungsgerät (EDR) ausgerüstet. Die Hauptfunktion eines EDR besteht darin, in bestimmten Unfall- oder Beinahe-Unfall-Situationen Daten zu erfassen, z. B. bei einer Airbag-Auslösung oder bei Berührung eines Straßenhindernisses; diese Daten sollen zum Verständnis der Funktion von Fahrzeugsystemen beitragen. Das EDR ist dafür vorgesehen, für kurze Zeit, normalerweise 30 Sekunden oder weniger, Daten bezüglich der Fahrzeugdynamik- und Sicherheitssysteme zu erfassen. Das EDR in diesem Fahrzeug ist für die Aufzeichnung folgender Daten ausgelegt:

- Funktion der unterschiedlichen Fahrzeugsysteme;
- Anschnallstatus von Fahrer und Beifahrer;
- Informationen darüber, ob und wie weit das Gas- und/oder das Bremspedal durchgetreten wurde und,
- wie schnell das Fahrzeug fuhr.

Diese Daten tragen zu einem besseren Verständnis der Umstände bei, unter denen es zu Unfällen oder Verletzungen kommt.

Hinweis: *EDR-Daten werden vom Fahrzeug nur dann erfasst, wenn es zu einer echten Unfallsituation kommt; unter normalen Fahrbedingungen werden keine Daten aufgezeichnet, und es werden keine persönlichen Daten (z. B. Name, Geschlecht, Alter oder Unfallort) erfasst. Jedoch können andere Parteien, wie Strafverfolgungsbehörden, die EDR-Daten mit Daten zusammenführen, die routinemäßig bei einer Unfalluntersuchung erfasst werden.*

Um die durch ein EDR gespeicherten Daten auszulesen ist spezielle Ausrüstung erforderlich, und es wird Zugang zum Fahrzeug bzw. zum EDR benötigt. Neben dem Fahrzeughersteller können andere Parteien, wie Strafverfolgungsbehörden, die über die spezielle Ausrüstung verfügen, die Informationen lesen, wenn sie Zugang zum Fahrzeug oder zum EDR haben.

Nur Südkorea

Es wird darauf hingewiesen, dass dieses Fahrzeug mit einem Ereignisdaten-Aufzeichnungsgerät (EDR) ausgerüstet ist. Ein EDR speichert Fahrtinformationen zum Zeitpunkt eines Unfalls (Fahrgeschwindigkeit, Anwendung des Bremspedals und Gaspedal usw.) und ermöglicht eine Bestätigung der gespeicherten Informationen. Die EDR-Informationen helfen, die Umstände eines Unfalls besser zu verstehen.

AUFZEICHNUNG DER SERVICEDATEN

Mit den Servicedaten-Aufzeichnungsgeräten im Fahrzeug können Diagnoseinformationen über das Fahrzeug erfasst und gespeichert werden. Hierzu können Informationen über die Funktion oder den Status verschiedener Fahrzeugsysteme und -module gehören, wie etwa Motor, Drosselklappe, Lenkung oder Bremsen.

Um das Fahrzeug richtig zu diagnostizieren und zu warten, rufen Land Rover Händler bzw. Service- und Reparaturbetriebe Fahrzeugdiagnoseinformationen über eine direkte Verbindung zum Fahrzeug ab.